

B2 Vaginalverschluss



Anwendung

Indikation: Vaginal- oder Uterusprolaps

- tritt meist ante partum auf
- Knoten wird zur Geburt geöffnet
- post partum verbleibt das Bühnerband für ungefähr 2 Wochen, nach denen erfahrungsgemäß die Vorfälle nicht mehr auftreten

Alternativ zur Bühnernaht kann auch ein Scheidenverschluss nach Flessa angelegt werden:

- die Metallstäbe werden mittels Hohlzahn quer durch beide Schamlippen gelegt und an den Enden mit den Holzkugeln fixiert

Die Metallschienen dienen dabei der Vorbeugung von Drucknekrosen.



Arbeitshinweise



Vor dem Eingriff ist eine Reinigung und Desinfektion der Scham am fixierten Tier durchzuführen. Das Bühnerband kann mittels chirurgischer Wundnadel und Pinzette eingezogen werden, alternativ ist der Eingriff auch mit einer Heftnadel nach Gerlach möglich.

Übersicht Materialien

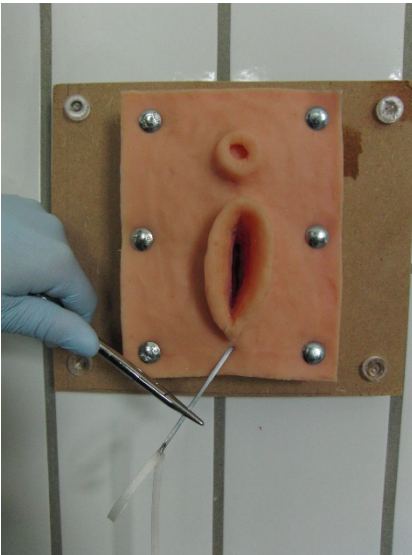


- Einmalhandschuhe
- Schere
- Tupfer
- Bühnerband
- Nadelhalter
- chirurgische Wundnadel, Skiform
- Heftnadel nach Gerlach
- Pinzette

Schritte

Nr.	Bild	Beschreibung
1		<ul style="list-style-type: none">• Bühnerband großzügig abmessen, sodass ventral der Scham eine Schleife gebunden werden kann
2		<ul style="list-style-type: none">• die gewählte Wundnadel muss etwas länger als die Scham sein• das Bühnerband vor dem ersten Stich in die Wundnadel einfädeln

3



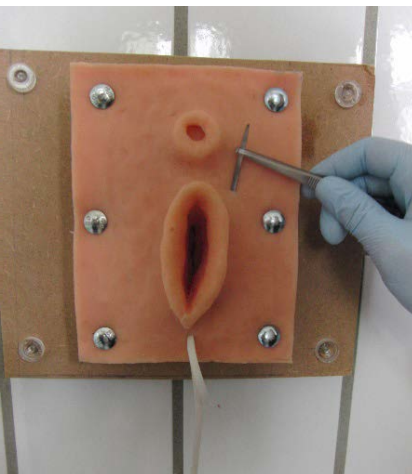
- der erste Stich erfolgt unterhalb der ventralen Kommissur bis in das subkutane Gewebe
- mit dem Nadelhalter die Wundnadel in Richtung dorsal führen, sodass die Vulva umstochen wird

4



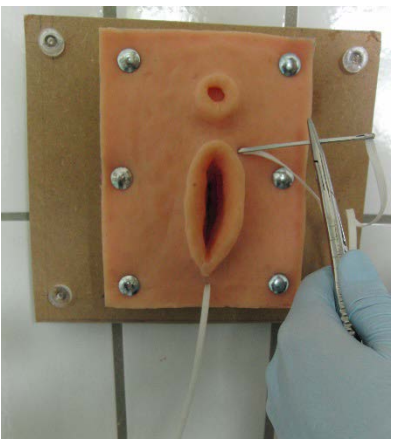
- die Nadel unbedingt unter Fingerkontrolle führen, um das innere Gewebe der Scheide nicht zu perforieren

5



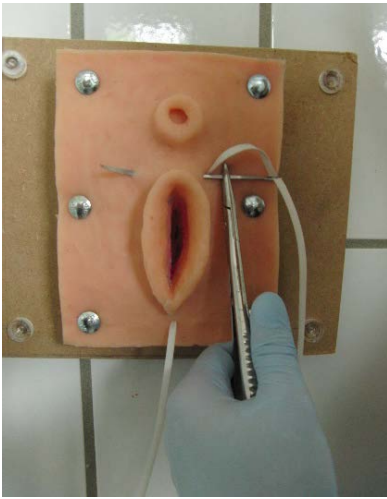
- auf Höhe der dorsalen Kommissur die Wundnadel mit dem Nadelhalter fassen und herausziehen

6



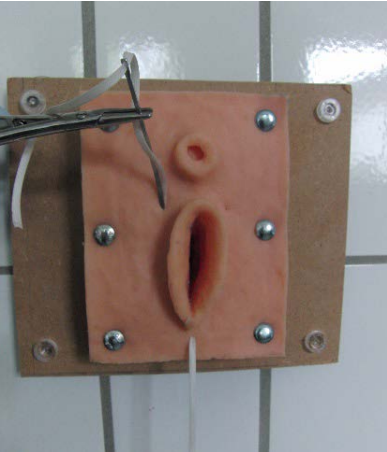
- die Scham wird stegartig umstochen
- der Einstich entspricht der Ausstichsstelle, sodass das Band später nicht mehr von aussen zu sehen ist
- nicht mit der Nadel in das Band stechen

7



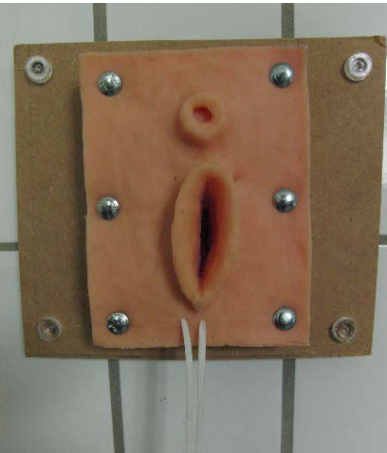
- die zweite Ausstichsstelle liegt parallel zur ersten
- die Nadel mit eingefädeltm Bühnerband wird wieder mithilfe des Nadelhalters durchgezogen

8



- der dritte Einstich erfolgt wie zuvor an der vorhergegangenen Ausstichsstelle
- die Nadel wird nun wieder zur ventralen Kommissur geführt

9



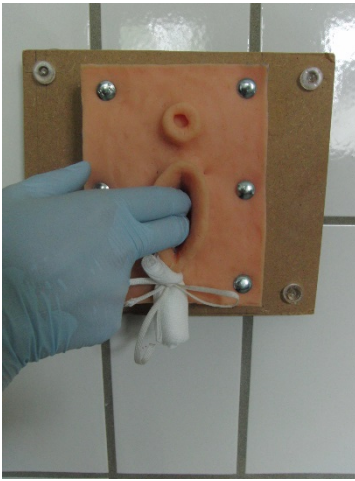
- die Ausstichsstelle sollte etwa 1 Finger breit neben dem ersten Stich plziert werden

10



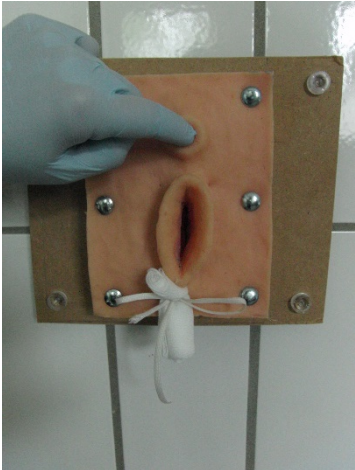
- die beiden Enden zusammenziehen und zu einer Schleife verschließen
- dabei einen eingerollten Tupfer zur Druckentlastung mit einbinden

11



- um den Harnabsatz zu gewährleisten, sollte die Vaginalöffnung mindestens für zwei Finger durchgängig sein

12



- abschließend Darm mittels rektaler Palpation auf Durchgängigkeit und Unversehrtheit untersuchen

Lehr-Video



QR-Code einscannen und Anleitung im Video-podcast Schritt für Schritt nachverfolgen

Instandhaltung der Station

Nach Beendigung der Übung bitte den Faden entfernen und Materialien in der Kiste verstauen.
Der Nächste freut sich, vielen Dank!

Impressum

Spezies	Rind
Kompetenzstufe	Speziell
Letzte Aktualisierung	24-Jul-2017
Kontakt	vet-skills-net@fu-berlin.de
Ansprechpartner	Dr. L. Schüller

Haftungsausschluss

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier bereitgestellten Informationen und/oder Meinungen wird nicht gewährleistet und garantiert nicht die Erzielung besonderer Ergebnisse.

Es ist möglich, dass die hier dargestellten Prozesse und Hinweise nicht bei jedem Tier, auf jedem Betrieb und in jeder Situation gleichermaßen geeignet sind.

Die Autoren übernehmen keinerlei Haftung für mögliche Verluste oder Schäden, die als Folge der Nutzung und Anwendung dieser SOP, direkt oder indirekt durch die hier bereitgestellten Informationen entstehen.

Diese SOP dient dazu, die Ausführung des hier beschriebenen Prozesses zu verbessern und wurde von den Autoren nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Das Copyright dieser SOP liegt beim Veterinary Skills Net der Freien Universität Berlin. Eine Vervielfältigung dieser SOP, auch in Teilen, bedarf der schriftlichen Genehmigung des Veterinary Skills Net, Freie Universität Berlin.

Veterinary Skills Net, Fachbereich Veterinärmedizin, Königsweg 65, 14163 Berlin
